**Antrag für das Sonderprogramm artists in residence
„Stipendium/Volontariat für Menschen mit Fluchterfahrungen
in Kultureinrichtungen/-verbände“
des Nds. Ministeriums für Wissenschaft und Kultur**

**Niedersächsisches Ministerium für
Wissenschaft und Kultur
Referat 32
Postfach 2 61
30002 Hannover**

**Antragstellerin/Antragsteller:**

|  |  |
| --- | --- |
| Kultureinrichtung: |  |
| Ansprechpartnerin/Ansprechpartner: |  |
| Anschrift: |  |
| Telefon: |  |
| E-Mail: |  |
| Landkreis: |  |

**1. Angaben zur Person der Stipendiatin/des Stipendiat bzw. der Volontärin/des Volontärs:**

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |  |
| Adresse der Stipendiatin/des Stipendiat bzw. der Volontärin/des Volontärs: |  |
| Zeitraum des Stipendiums/Volontariats:(maximal für 12 Monate) |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Abgeschlossene Berufsausbildung/Studium im Herkunftsland: |  |
| Einsatzort: |  |
| Einsatzgebiet: |  |
| Wochenarbeitszeit: |  |
| Höhe der Vergütung: |  |
| Höhe des beantragten Zuschusses (max. 1.200 Euro/pro Stipendiat/Volontariat und Monat): |  |
|[ ]  1.1. Die Registrierung der Stipendiatin/des Stipendiaten bzw. der Volontärin/des Volontärs als Asylbewerberin/Asylbewerber liegt nicht länger als drei Jahre zurück. |
|[ ]  1.2. Kopie der Beschäftigungserlaubnis der Ausländerbehörde wurde beigefügt. |
|[ ]  1.3. Ein Stipendiums-/Volontariats-Vertrag wurde abgeschlossen. |

**2. Kosten- und Finanzierungsplan:**

|  |  |
| --- | --- |
| **Personalkosten:** | Betrag |
| Personalkosten insgesamtStundenlohn: \_\_\_\_\_ €  |       € |
| Lohnnebenkosten insgesamt |       € |
|  |       € |
|  |       € |
|  |       € |
| KSK (aktueller Abgabesatz siehe Internet) |       € |
| **Eigenanteil:** |
| Eigenmittel (Barmittel) |       €  |
| **Beantragte Fördermittel:** | **€** |

**3. Erklärungen:**

|  |
| --- |
|[ ]  3.1. Der Anteil an Eigenmitteln kann nicht erhöht werden. |
|[ ]  3.2. Die Vorschriften des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz –MiLoG) wurden berücksichtigt. |
|[ ]  3.3. Die Beschäftigung der Stipendiatin/des Stipendiat bzw. der Volontärin/des Volontär unterliegen der Versicherungspflicht in der Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung und ist der gesetzlichen Unfallversicherung gemeldet worden. |
|[ ]  3.4. Für die Dauer der Beschäftigung wird eine Kopie des Aufenthaltstitels oder der Bescheinigung über die Aufenthaltsgestattung oder über die Aussetzung der Abschiebung des Ausländers in elektronischer Form oder in Papierform aufbewahrt. (Hierzu sind Arbeitgeber nach § 4 Abs. 3 S. 4 AufenthG verpflichtet). |
|[ ]  3.5. Die Antragstellerin/der Antragsteller ist für das Projekt zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 des Umsatzsteuergesetzes berechtigt (ggf. beim zuständigen Finanzamt nachfragen).Soweit eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug besteht, wird hiermit erklärt, dass die Beiträge im Kostenplan ohne Umsatzsteuer veranschlagt sind.  |
|[ ]  3.6. Die Antragstellerin/der Antragsteller ist für das Projekt zum Vorsteuerabzug nicht berechtigt. |
|[ ]  3.7. Es wird ausdrücklich versichert, dass mit der Maßnahme nicht vor Erhalt des Zuwendungsbescheides oder einer Ausnahmegenehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn nach Ziffer 1.3 der VV zu § 44 LHO begonnen wird bzw. wurde.Mir bzw. uns ist bekannt, dass bei vorzeitigem Maßnahmenbeginn der Zuwendungsbescheid widerrufen und die Zuwendung nebst Zinsen zurückgefordert werden kann.Hinweis: Als Maßnahmenbeginn gilt bereits der Abschluss eines Stipendiums-/Volontariats-Vertrages.Vorzeitiger Maßnahmenbeginn wurde durch MWK erteilt am:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben sowie der beigefügten Unterlagen wird hiermit versichert.

|  |  |
| --- | --- |
| Datum | Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers |